



Sportlerwahl



- 4.2.2009
- Sitemap
- Wetter
- Impressum

NEWS

FREIZEIT

TREFFPUNKT

SERVICE

SPECIALS

INFO/KONTAKT

- Chronik
- Kultur
- Verkehr
- Sport
- Thema
- Vermischtes
- Meinung

LOKALAUSGABEN ■ **MARKTGESCHEHEN**

Suche auf bvz.at

Ausgaben BVZ

- Bgl. Volkszeitung
- Eisenstadt
- Güssing/Jennersdorf
- Mattersburg
- Neusiedl
- Oberpullendorf
- Oberwart

Ausgaben NÖN

- NÖ Nachrichten
- Amstetten
- Baden
- Bruck
- Erlaufthal
- Gänserndorf
- Gmünd
- Haag/St. Valentin
- Herzogenburg
- Hollabrunn
- Horn
- Klosterneuburg
- Korneuburg
- Krems
- Lilienfeld
- Melk
- Mistelbach
- Mödling
- Neunkirchen
- Pielachtal
- Purkersdorf
- Schwechat
- St. Pölten
- Tulln
- Waidhofen/Th.
- Wiener Neustadt
- Wienerwald
- Ybbsstal
- Zwettl

Kritik an Euro Vegas

BALD BAUBEGINN / Die Feinstaub-Belastung und noch mehr Verkehr – das sind die Argumente der Grünen gegen das geplante ungarische Vergnügungsviertel nahe Nickelsdorf.

VON VERONIKA MARIA UND DORIS SEEBÄCHER

1500 Arbeitsplätze, 330 Hektar Grund, 153 Hektar verbaute Fläche, 15 Jahre Bauzeit, ein Hotel mit 300 Betten, 1500 Spielautomaten und 100 Spieltische – das sind nur einige Zahlen des Megaprojektes Euro Vegas. Mit Adresse Hegyeshalom – einen Steinwurf von Nickelsdorf entfernt – soll ein Vergnügungspark der Superlative entstehen. „In der ersten Bauphase wird bis 2011 das Casino errichtet“, schildert Nickelsdorfs Bürgermeister Gerhard Zapfl. Für ihn beherbergt der Vergnügungspark nicht nur eine neue Belebung des gesamten Dreiländerecks, sondern auch Möglichkeiten der Kooperation. „Wir haben Gespräche, dass die Abwasserwegleitung und auch die Wasserzuleitung von Nickelsdorf her organisiert werden. Unsere Kläranlage hat noch Kapazitäten frei und wäre damit perfekt ausgelastet. Das bringt auch Einnahmen für den Ort“, ist Zapfl überzeugt. Die gesamte Region würde seiner Meinung nach profitieren, denn „es wird sicher auch bei uns eingekauft und übernachtet“. Die Betreiber rechnen mit einem Einzugsbereich von über acht Millionen Menschen. Zapfl sieht eine perfekte Kombination zwischen der Thermo, Seetourismus und dem Vergnügungspark.

Kritik dazu gibt es bereits von den Grünen, die befürchten, dass der Verkehr auf der A4 und somit auch die Feinstaubbelastung – massiv zunehmen wird. Laut Euro Vegas-Betreiber wird mit 10.500 Fahrzeugen am Tag gerechnet. „Und das, obwohl wir sowieso schon ein Feinstaubsanierungsgebiet sind“, so Grünen-Klubobfrau Grete Kröjer. Sie befürchtet, dass mit solcherlei Plänen die wirtschaftliche Entwicklung im Burgenland stark eingeschränkt werden könnte, weil die Feinstaubbelastung jetzt schon so hoch sei. Zapfl winkt ab, laut seines Wissens hätte nicht einmal der Umweltschutzwart in dieser Causa Bedenken. Ein Ausbau der A4 wäre aber für ihn unerlässlich. „Doch den brauchen wir schon alleine wegen des Reiseverkehrs, der jetzt schon hier fährt.“

Öffentlicher Verkehr muss im Vorfeld forciert werden

Bis Freitag hatte das Land Burgenland Zeit, auf die UVP in Ungarn zu reagieren. Landeshauptmann Hans Niessl dazu: „Für mich ist es wichtig, dass das Verfahren nach internationalen Kriterien und nach Bestimmungen der EU korrekt abgewickelt wird.“ In der Stellungnahme des Landes wird auf den Anstieg des Individualverkehrs auch auf burgenländischer Seite hingewiesen. Das Land spricht sich für eine Eindämmung aus: durch eine Anbindung von Euro Vegas an öffentliche Verkehrsmittel.

5 Kg Abnehmen in 7 Tagen?

Ja, das ist möglich mit die hype aus Hollywood. Abnehmen ohne Diät!

Arbeitsplätze burgenland

Suchen Sie Ihren Job in Burgenland Neueste Anzeigen in Ihrer Stadt!

Google-Anzeigen

Dieses Forum ist für jedermann zugänglich, daher bitten wir Sie, die Netiquette einzuhalten. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, und behält sich vor, diese zu löschen, sowie nötigenfalls den Account zu sperren.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Login

Registrieren

Neuer Beitrag

Powered by Web Wiz Forums version 7.9
Copyright ©2001-2004 Web Wiz Guide

WEITERE THEMEN

MEHR MARKTGESCHEHEN

„Rasche Hilfe leisten“

NÖN-Muttertagsreise

Magic Life Sirene Imperial Belek, Türkei

10. oder 17. April 2009



DAS ALLES AB € 333,-

Werbung

Infrarotkabine jetzt Probesitzen!

Werbung

NÖN ONLINE

Gehe zu www.noen.at.

MEDIEN-ARCHIV

Recherchieren Sie via NÖN oder BVZ Online in der DeFacto-Suchmaschine.

GOOGLE-SUCHE



• Anzeigen-Service

• LeserClub

• Newsletter

• Druckversion

• Kontakt